Stadt Rudolstadt

Amtliche Bekanntmachungen und Informationen der Stadtverwaltung

Grußwort des Bürgermeisters der Stadt Rudolstadt zum Weihnachtsfest und zum Jahreswechsel 2009 / 2010

Liebe Rudolstädterinnen und Rudolstädter, sehr geehrte Gäste und Besucher unserer Stadt,

in wenigen Tagen ist es wieder soweit, und überall laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren. Der weihnachtliche Schmuck und Lichterglanz umhüllt unseren Alltag, und wir freuen uns auf die Atempause, die wir uns für die Weihnachtsfeiertage und die Zeit bis zum Jahreswechsel erhoffen dürfen. Zu Weihnachten steht die Zeit ein wenig still. Endlich haben wir Muße, um für uns allein oder in besinnlicher Runde mit Freunden, Familienangehörigen und Verwandten einen Rückblick auf die vergangenen zwölf Monate vorzunehmen.

Das Jahr 2009 war in vielerlei Hinsicht für unsere Stadt ein ganz besonderes Jahr. Unübersehbar stand es im Zeichen des großen, deutschen Dichters Friedrich Schiller, dessen 250. Geburtstag in ganz Deutschland und von allen Schillerverehrern weltweit begangen wurde. Wir Rudolstädter konnten und wollten uns den Feierlichkeiten, die dem Genie Schiller gewidmet waren, nicht entziehen. Bereits im vorangegangenen Jahr hatten wir uns mit der neuen Marketingstrategie „Rudolstadt - Schillers heimliche Geliebte“ auf dieses ganz besondere Jubiläum eingestimmt und mit der Fertigstellung unseres Schillerhauses im Mai dieses Jahres ist nun auch hier in Rudolstadt ein lebendiges, außergewöhnliches Museum geschaffen worden. Dass wir mit unseren Aktivitäten zu Ehren Schillers richtig lagen, beweisen auch die bereits mehr als 10.000 Besucher in diesem neuen Museum sowie die zahlreichen positiven Beiträge im Fernsehen, im Radio und in fast nicht mehr zu zählenden Presseberichten über unsere Stadt, zuletzt gekrönt durch die Schiller-Gala, die deutschlandweit aus unserem Theater übertragen wurde. Begleitet wurde dieses Schiller-Jahr von einer Fülle weiterer, hochwertiger Veranstaltungen, die noch mehr Gäste als sonst nach Rudolstadt kommen und sich hier auch wohl fühlen ließen.

Aber auch andere wichtige Stationen des Jahres 2009 verdienen es, bei dieser Gelegenheit erwähnt zu werden. Natürlich kann man hier nicht alles aufzählen, was uns beschäftigt und vorangebracht hat, aber beispielhaft möchte ich den Abriss der Kasernenblöcke in der Volkstedter Leite und die Einweihung des dortigen neuen Krankenhauses nennen. Dann haben wir den Ausbau der Oststraße und die Sanierung eines weiteren Teilstückes der Schwarzburger Straße sowie den Ausbau der Edelhofstraße im Ortsteil Schwarza vorangetrieben. Gleich mehrfach im Jahr wurden wir an die Wahlurnen gerufen. Zuerst haben die Bürgerinnen und Bürger ihren neuen Stadtrat gewählt, wobei es sich gezeigt hat, dass Demokratie belastbar ist. Mit sieben im Stadtrat vertretenen Parteien und Wählergemeinschaften ist die politische Landschaft nun noch bunter geworden. Auch die Europa-, Bundestags- und Landtagswahlen waren zu organisieren. Ebenso haben wir in unseren Ortsteilen neue Ortschaftsräte und Ortsbürgermeister gewählt. Hervorheben möchte ich noch das Neubauprojekt an der Kita „Regenbogenhaus“ in Schwarza und eine ganze Reihe von Stadtmarketingmaßnahmen, wie zum Beispiel die Teilnahme an der ITB, der weltweit größten Tourismusmesse, oder unsere erfolgreiche Schiller-Veranstaltung in der Thüringer Landesvertretung in Berlin. Mir persönlich wird besonders in Erinnerung bleiben, dass nach einer aufwendigen Reportage, die das slowenische Fernsehen zu Beginn des Jahres hier produziert hat, eine elfköpfige Rudolstädter Delegation am ersten Europäischen Vertriebenen-Kongress in Ljubljana teilnehmen durfte und unsere Stadt dort beispielgebend für den Versöhnungsprozess mit den durch die Hitlerdiktatur vertriebenen Völker stand.

Besonderer Dank und Anerkennung gilt wie in jedem Jahr denjenigen Bürgerinnen und Bürgern Rudolstadts, die sich so zahlreich in einem Ehrenamt betätigen. Ohne ihre Ideen und ihr freiwilliges Engagement, das sie auf kulturellem, sportlichem und sozialem Gebiet einbringen, hätte unsere Stadt nicht solch einen hervorragenden Ruf, den sie als Kleinod auch über Thüringen hinaus genießt. Gerade die Ehrenamtlichen sind es, die in Zeiten knapper Kassen vieles ermöglichen oder aufrecht halten, was sonst nur mit großem finanziellem Aufwand zu gestalten wäre. Im kommenden Jahr werden wir uns besonders auf ihr unbezahltes, bürgerschaftliches Engagement verlassen müssen, denn die Auswirkungen der Wirtschafts- und Finanzkrise machen auch um Rudolstadt keinen Bogen.

Trotz des Konjunkturpakets der Bundesregierung, das bisher zahlreiche städtische Baumaßnahmen wie die Sanierung der Schulsporthalle an der Anton-Sommer-Schule, das Vorhaben Kindergarten „Knirpsenland“ oder die Schaffung eines Kunstrasenplatzes ermöglichte, kam es in Folge dieser Krise inzwischen zu erheblichen Einnahmerückgängen der Stadt. Deshalb ist mein Ausblick auf das nächste Jahr eher verhalten. Obwohl es große Anstrengungen gibt, in einem vernünftigen Rahmen zu sparen, wird es uns voraussichtlich im Jahr 2010 nicht gelingen, wesentliche Einschnitte vor allem im Bereich der so genannten freiwilligen Leistungen zu verhindern. Diese Wahrheit darf auch am Ende eines recht erfolgreichen Jahres 2009 nicht verschwiegen werden. Doch die Rudolstädterinnen und Rudolstädter haben besonders in schwierigen Zeiten immer zusammengehalten. Ich bin überzeugt davon, dass sie die dringend notwendigen Sparmaßnahmen akzeptieren und mit tragen werden, bis der wirtschaftliche Aufschwung, der sich bereits abzeichnet, greifen wird.

In diesem Sinne möchte ich Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger sowie allen ihren Gästen, frohe und gesegnete Weihnachtsfeiertage wünschen und einen gesunden Start in das Jahr 2010.

Jörg Reichl
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse des Finanzausschusses vom 24.11.2009

Beschluss Nr. 165/2009 - Grundstücksankauf - Flurstück 1289/8, Flur 11 von Rudolstadt vom 24.11.2009
Der Finanzausschuss beschließt:
Das Flurstück 1289/8 mit einer Größe von 19 qm, gelegen in der Flur 11 von Rudolstadt, eingetragen im Grundbuch von Rudolstadt, Blatt 2578, eingetragener Eigentümer: Waldmann-Esders, Evelyne, wohnhaft Arnulfstr. 22 in 80335 München, wird zu den in der Begründung genannten Bedingungen von der Stadt Rudolstadt käuflich erworben.

Bekanntmachung

Öffentlichkeitsbeteiligung zur Fortschreibung des Radverkehrskonzepts der Stadt Rudolstadt

Die Stadtverwaltung erhielt mit Beschluss des Stadtrates Rudolstadt vom 08.10.2009 den Auftrag, ein praxistaugliches und in das Gesamtverkehrskonzept eingepasstes Radwegenetz unter Mitwirkung der Öffentlichkeit zu erarbeiten. Als Grundlage der Beteiligung wurden die im Stadtgebiet Rudolstadt bestehenden und bisher geplanten Radverkehrsanlagen in einem Lageplan dargestellt, welcher vom

17.12.2009 bis 18.01.2010

in der Stadtverwaltung Rudolstadt, Markt 7, Bürgerservice (EG) in 07407 Rudolstadt während folgender Öffnungszeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich ausliegt:

montags	von 08:00 Uhr - 16:00 Uhr
dienstags und donnerstags	von 08:00 Uhr - 18:00 Uhr
mittwochs	von 08:00 Uhr - 13:00 Uhr
freitags	von 08:00 Uhr - 14:00 Uhr
samstags	von 09:00 Uhr - 12:00 Uhr.

Während der Auslegungsfrist können Anregungen und Hinweise für die weitere Erarbeitung des Radverkehrskonzepts für Rudolstadt schriftlich vorgebracht werden. Zur Darstellung der allgemeinen Ziele und Zwecke des Radverkehrskonzepts findet zudem am **Dienstag**, den **22.12.2009, 17:30 Uhr** im **Alten Rathaus (EG)**, Stiftsgasse 2 in 07407 Rudolstadt eine **Informationsveranstaltung** statt.
Für weitere Erklärungen steht Frau Ziliax, Fachdienst Stadtplanung und Stadtentwicklung (Tel. 0 36 72/ 48 66 23, E-Mail: verkehr@rudolstadt.de) während der Dienststunden zur Verfügung.
Reichl
Bürgermeister

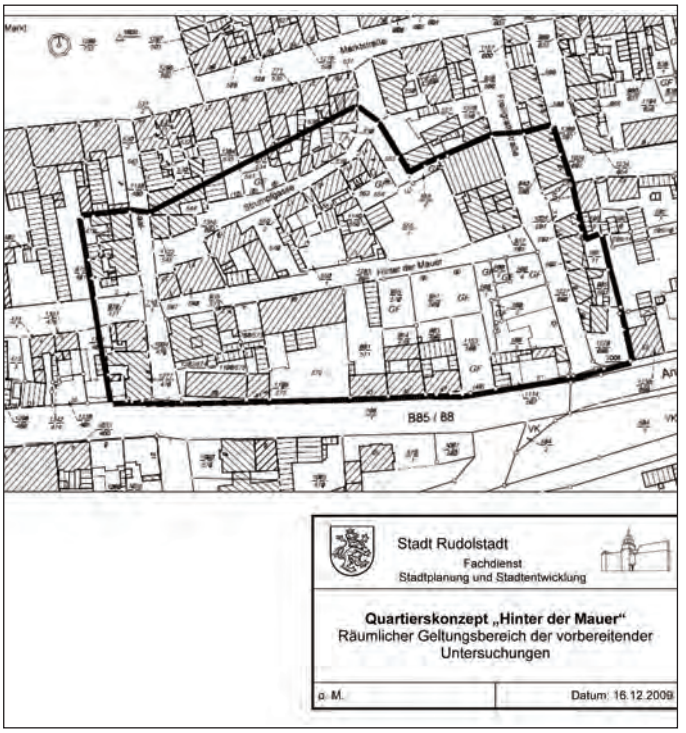
Bekanntmachung

Vorbereitende Untersuchungen zur Erarbeitung des Quartierskonzepts „Hinter der Mauer" im förmlich festgelegten Sanierungsgebiet „Altstadt Rudolstadt"

Die Stadt Rudolstadt hat die Erarbeitung einer Entwicklungskonzeption für das Quartier „Hinter der Mauer", dessen Geltungsbereich im beiliegenden Auszug der Automatisierten Liegenschaftskarte dargestellt ist, in Auftrag gegeben. Damit soll im Vorfeld der Fortschreibung des städtebaulichen Rahmenplanes für das Sanierungsgebiet „Altstadt Rudolstadt" in dem durch Leerstand, baulichen Verfall und Baulücken geprägten Innenstadtbereich eine Plankonzeption erarbeitet werden, die der künftigen baulichen Entwicklung des Quartiers dient. In Abhängigkeit vom Gebäudezustand sowie der Grundstückssituation werden Maßnahmen zur Aufwertung und Umgestaltung des Quartiers gemäß den heutigen Ansprüchen an das Wohnen sowie für einen Hotelneubau unter Berücksichtigung der historischen Strukturen definiert.
Im Rahmen der Erarbeitung der Entwicklungskonzeption ist die Durchführung von Untersuchungen zum baulichen Bestand durch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Planungsbüros Quaas-Stadtplaner Weimar im Zeitraum Dezember 2009 bis April 2010 erforderlich. In diesem Zusammenhang ist gegebenenfalls auch das Betreten privater Grundstücke zur Aufnahme der kompakten Bebauungsstrukturen notwendig. Die Stadtverwaltung Rudolstadt bittet die betroffenen Grundstückseigentümer hiermit, diese Untersuchungen durch die Erteilung der Erlaubnis zum Betreten der Grundstücke zu unterstützen.
Es wird daraufhin gewiesen, dass zu diesem Zweck im Vorfeld Bestandserhebungen (einschließlich fotografischer Aufnahmen) notwendig werden, die auch die Befragung der Grundstückseigentümer und Bewohner einschließt. Die Mitarbeiter des beauftragten Planungsbüros Quaas-Stadtplaner besitzen dafür eine Vollmacht der Stadt Rudolstadt, die als Nachweis gegenüber betroffenen Eigentümern und Bewohnern dient. Für Rückfragen zum Planungsverfahren steht die Stadtverwaltung Rudolstadt, SG Stadtsanierung, Zimmer 308, Markt 7, 07407 Rudolstadt (Tel. (0 36 72) 48 66 21) während der Dienststunden zur Verfügung.
Reichl
Bürgermeister

Anlage:
Quartierskonzept „Hinter der Mauer" - Räumlicher Geltungsbereich der vorbereitenden Untersuchungen (o. M.)

Anlage: Lageplan Gebietsgrenzen (o. M.)



Bekanntmachung

Bebauungsplan Nr. 17 „Schaalaer Kaserne" der Stadt Rudolstadt (4. Änderung im vereinfachten Verfahren gemäß § 13a BauGB)
- Öffentliche Auslegung des Entwurfes der Planänderung

Der Stadtrat der Stadt Rudolstadt hat am 2. April 2009 in öffentlicher Sitzung (Beschluss Nr. 1904/2009) die 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 17 „Schaalaer Kaserne" in einem Teilbereich im vereinfachten Verfahren gemäß § 13a BauGB beschlossen. Der Entwurf der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 17 (einschließlich der Begründung) in der Fassung vom 27. November 2009 wurde in der Sitzung des Stadtrates am 10. Dezember 2009 gebilligt und die Durchführung der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung bestätigt (Beschluss Nr. 183/2009). Das Ziel der Planänderung umfasst den Umbau der Einmündung Francois-Mitterrand-Allee zu einer Unternehmenszufahrt, die Errichtung eines Wendehammers, die Übernahme der Planungen für den Stadtwegausbau und die Anpassung grünordnerischer Festsetzungen zum Schutz des Baumbestandes.
Der räumliche Geltungsbereich der 4. Änderung in einem Teilbereich ist in beiliegendem Lageplan dargestellt. Er wird begrenzt:

- im Norden durch den Weg nördlich des Schaalbaches,
- im Osten durch das Mehrfamilienwohnhaus Francois-Mitterrand-Allee 5 und das Gewerbegebiet zwischen dieser Straße und der Schaalaer Chaussee,
- im Süden durch die Schaalaer Chaussee und
- im Westen durch den Betriebsstandort der Aeropharm GmbH.

Die Änderung der textlichen Festsetzungen insbesondere in Bezug auf die Anpassung der grünordnerischen Festsetzungen zum Schutz des vorhandenen Baumbestandes erstrecken sich auf den gesamten Geltungsbereich des Bebauungsplanes.
Der Entwurf der Bebauungsplanänderung einschließlich der Begründung wird gemäß § 3 Abs. 2 Satz 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Zeit vom

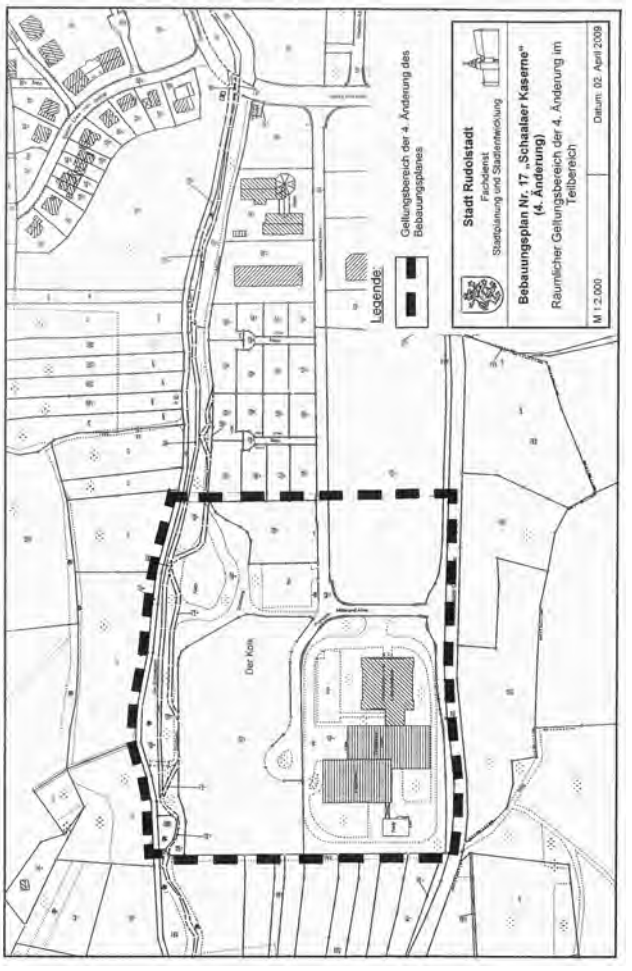
28. Dezember 2009 bis einschließlich 29. Januar 2010

in der Stadtverwaltung Rudolstadt, Markt 7, 07407 Rudolstadt, Bürgerservice im Erdgeschoss des Rathauses während folgender Öffnungszeiten zu jedermanns Einsicht einen Monat öffentlich ausgelegt:

Montag	08:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	08:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch und Freitag	08:00 bis 14:00 Uhr
Samstag	09:00 bis 12:00 Uhr

Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Bedenken und Anregungen zum Entwurf schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden.
Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können und dass nach § 47 Abs. 2a Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) ein Normenkontrollantrag unzulässig ist, wenn die den Antrag stellende Person nur Einwendungen geltend macht, die sie im Rahmen der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB nicht oder verspätet geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können. Für die Unterrichtung und Erörterung zu den Auswirkungen der Planänderung steht der Fachdienst Stadtplanung und Stadtentwicklung während der Dienststunden zur Verfügung.
Reichl
Bürgermeister

Anlage:
Räumlicher Geltungsbereich der 4. Änderung in einem Teilbereich



Bekanntmachung

Bebauungsplan Nr. 27 „Gewerbegebiet Blankenburger Straße (ehem. OFW GmbH)" der Stadt Rudolstadt (im vereinfachten Verfahren gemäß § 13a BauGB)
- Öffentliche Auslegung des Entwurfes der Planänderung

Der Stadtrat der Stadt Rudolstadt hat am 2. April 2009 in öffentlicher Sitzung (Beschluss Nr. 1905/2009) die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 27 im vereinfachten Verfahren gemäß § 13a BauGB beschlossen. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 27 (einschließlich der Begründung) in der Fassung vom 27. November 2009 wurde in der Sitzung des Stadtrates am 10. Dezember 2009 gebilligt und die Durchführung der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung bestätigt (Beschluss Nr. 180/2009). Das Ziel der Planung besteht in der inneren Neuerschließung des ehemaligen Betriebsstandortes der Ostthüringer Fleisch- und Wurstwaren (OFW) GmbH für eine gewerbliche Nachnutzung der brach liegenden Flächen. Dabei werden die Belange des Lärmschutzes zur angrenzenden Wohnbebauung mit berücksichtigt.
Der räumliche Geltungsbereich ist in dem beiliegenden Lageplan dargestellt. Er wird begrenzt:

- im Norden und im Westen durch die Humboldtstraße,
- im Osten durch das Siedlungsgebiet Im Wörth und
- im Süden durch die Blankenburger Straße.

Der Entwurf des Bebauungsplanes einschließlich der Begründung wird gemäß § 3 Abs. 2 Satz 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Zeit vom

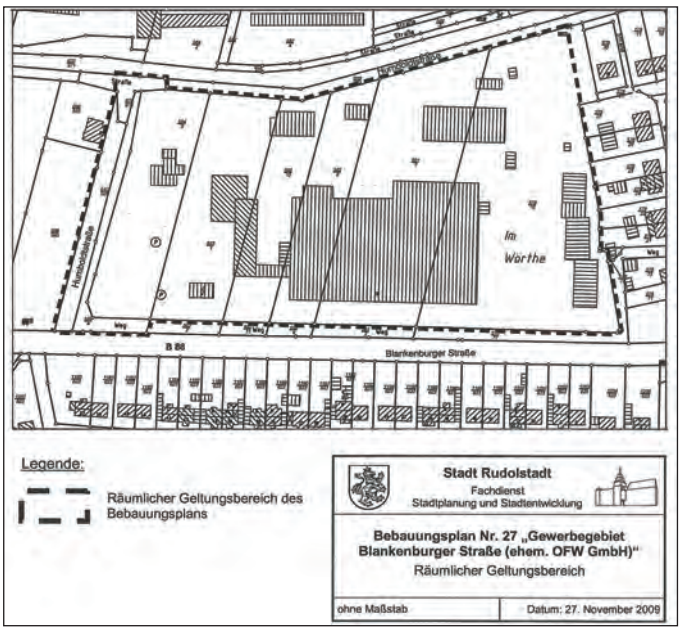
28. Dezember 2009 bis einschließlich 29. Januar 2010

in der Stadtverwaltung Rudolstadt, Markt 7, 07407 Rudolstadt, Bürgerservice im Erdgeschoss des Rathauses während folgender Öffnungszeiten zu jedermanns Einsicht einen Monat öffentlich ausgelegt:

Montag	08:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	08:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch und Freitag	08:00 bis 14:00 Uhr
Samstag	09:00 bis 12:00 Uhr

Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Bedenken und Anregungen zum Entwurf schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden.
Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können und dass nach § 47 Abs. 2a Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) ein Normenkontrollantrag unzulässig ist, wenn die den Antrag stellende Person nur Einwendungen geltend macht, die sie im Rahmen der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB nicht oder verspätet geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können. Für die Unterrichtung und Erörterung zu den Auswirkungen der Planänderung steht der Fachdienst Stadtplanung und Stadtentwicklung während der Dienststunden zur Verfügung.
Reichl
Bürgermeister

Anlage:
Räumlicher Geltungsbereich des Bebauungsplanes



Ausschreibung

Ausschreibung TFF Rudolstadt 2010

Die Stadt Rudolstadt veranstaltet in der Zeit vom 2. bis 4. Juli 2010 das TFF Rudolstadt.
Interessenten für folgende Leistungen werden gebeten, sich bis zum

28. Januar 2010

bei der Stadt Rudolstadt, Fachdienst Kultur-Tourismus-Jugend-Sport, Markt 7, 07407 Rudolstadt zu bewerben:

- Verkauf von süßem und deftigem Kalt- und Warmimbiss
- Verkauf von Obst, Gemüse, Backwaren, Milch- und Käseprodukten, sowie Süßwaren
- Verkauf von festivaltypischen Produkten
- Verkauf von Schmuck, Tüchern und Kleidung

Imbissanbieter fügen ihrer Bewerbung bitte eine Preisliste bei.

Ende des amtlichen Teils

Informationen

Linienbus fährt zukünftig Schloss Heidecksburg an

Ab dem 13. Dezember 2009 tritt der neue Jahresfahrplan 2010 des OVS in Kraft. Erstmals wird es dabei eine Busverbindung von der Rudolstädter Innenstadt zum Schloss Heidecksburg geben. **Die Städtedreieck mobil- Linie R**, die bisher montags bis freitags vom Nordfriedhof über die Innenstadt nach Mörla, zum Saalemaxx und weiter über Kaufland und Arbeitsamt nach Schwarza- Nord verkehrte, **wird ab dem 13.12.2009** auch am Wochenende fahren und **samstags und sonntags zusätzlich im Zwei-Stunden-Takt die Heidecksburg bedienen**.
An der Haltestelle „Am Anger" verkehrt die Linie R samstags und sonntags 10.20 Uhr, 12.20 Uhr, 14.20 Uhr, 16.20 Uhr und 18.20 Uhr zur Heidecksburg.
Vom Schloss geht es 9.36 Uhr, 11.36 Uhr, 13.36 Uhr, 15.36 Uhr, 17.36 Uhr und 19.36 Uhr wieder zurück in Richtung Stadt.

Neu im Internet: Stadtbibliothek Rudolstadt

Seit dem 1. Dezember ist der neue Internet-Auftritt der Stadtbibliothek Rudolstadt frei geschalten. Neben der Recherche im Katalog gibt es einige weitere komfortable Funktionen: so kann man sein Benutzerkonto einsehen, Medien von zu Hause aus vorbestellen und verlängern oder sich über Neuerscheinungen informieren. Veranstaltungen, die in der Stadtbibliothek stattfinden, werden ausführlich angekündigt. Die Nutzungsbedingungen werden erläutert und ein kleiner geschichtlicher Abriss rundet das Informationsangebot im Internet ab. Für die Jüngsten wurde eine spezielle Kinderseite eingerichtet, welche perspektivisch von der Kunstwerkstatt Rudolstadt ausgestaltet wird. Zu finden ist der neue Webauftritt ab sofort unter www.stadtbibliothek-rudolstadt.de.

Presse/ÖA

Öffnungs- und Schließzeiten am Jahresende

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Rudolstadt

24. Dezember - 27. Dezember 2009	Rathaus geschlossen
28. Dezember - 30. Dezember 2009	alle Fachdienste besetzt
31. Dezember 2009 - 03. Januar 2010	Rathaus geschlossen

Der Bürgerservice im Erdgeschoss ist am Samstag, 02. Januar 2010 geöffnet
Die Touristinformation in der KulTourDiele, Marktstraße 57, ist am 24. und 31. Dezember 2009 sowie am 02. Januar 2010 geöffnet wie an Samstagen.

Feiertagsregelung im Museum Schillerhaus

24.12.2009:	geschlossen
25.12.2009:	geöffnet von 10.00 bis 17.00 Uhr
26.12.2009:	geöffnet von 10.00 bis 17.00 Uhr
27.12.2009:	geöffnet von 10.00 bis 17.00 Uhr
28.12.2009:	geschlossen
29.12.2009:	geöffnet von 10.00 bis 17.00 Uhr
30.12.2009:	geöffnet von 10.00 bis 17.00 Uhr
31.12.2009:	geschlossen
01.01.2010:	geöffnet von 10.00 bis 17.00 Uhr
02.01.2010:	geöffnet von 10.00 bis 17.00 Uhr
03.01.2010:	geöffnet von 10.00 bis 17.00 Uhr

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek während der Feiertage

Montag, 21.12.09	13.00 - 18.00 Uhr
Dienstag, 22.12.09	10.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch, 23.12.09	geschlossen
Donnerstag, 24.12.09	geschlossen
Freitag, 25.12.09	geschlossen
Samstag, 26.12.09	geschlossen
Montag, 28.12.09	13.00 - 18.00 Uhr
Dienstag, 29.12.09	10.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch, 30.12.09	geschlossen
Donnerstag, 31.12.09	geschlossen
Freitag, 01.01.2010	geschlossen
Samstag, 02.01.2010	09.00 - 12.00 Uhr

Ausbaumaßnahmen für Schwerlasttransporte in Rudolstadt

Seit Ende November finden auf Rudolstadts Straßen Ausbaumaßnahmen für Schwerlasttransporte durch das Straßenbauamt Mittelthüringen statt. Betroffen hiervon war auch die Mittelinsel vor dem Postamt in der Caspar-Schulte-Straße, welche vollständig mit Schwarzdecke ausgebaut wurde. Im Anschluss folgt die Ecke August-Bebel-Straße / Am Saaldamm bei der der Radius angepasst werden muss.
Anlass für die Maßnahme ist der grundhafte Ausbau der B281 bei Pößneck im kommenden Jahr. Schwerlasttransporte die bisher auf die Autobahn 9 bei Triptis aufgefahren sind, müssen dann durch Rudolstadt auf die Autobahn 4 bei Jena fahren. Beschlossen und finanziert wurde dies durch das Straßenbauamt Thüringen.
Dem Schwerlastverkehr aus Richtung Ankerwerkskreuzung soll es so ermöglicht werden, die Schwarzburger Chaussee entlang bis zur Post, in die Marktstraße hinein, anschließend bei der Mittelinsel zu rangieren und an der Polizeiinspektion vorbei auf den Saaldamm abzubiegen.
Der fließende Verkehr bleibt von den Transporten weitestgehend unberührt, da diese nachts und unter Absicherung der Polizei stattfinden.

Presse/ÖA